

Ulanovsky und Betke debütieren in der Meisterklasse

Eiskunstlauf: Bei der DM in Stuttgart

Sechs Sportler aus dem Dortmunder Landesleistungszentrum machen sich auf den Weg nach Stuttgart, wo am Wochenende die Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen stattfinden. Für Niko Ulanovsky und Alexander Betke ist es der erste Start in der Meisterklasse der Herren bei nationalen Titelkämpfen. Beide Sportler „testeten“ ihre Programme vor wenigen Tagen bereits auf Dortmunder Eis bei der internationalen NRW-Trophy.

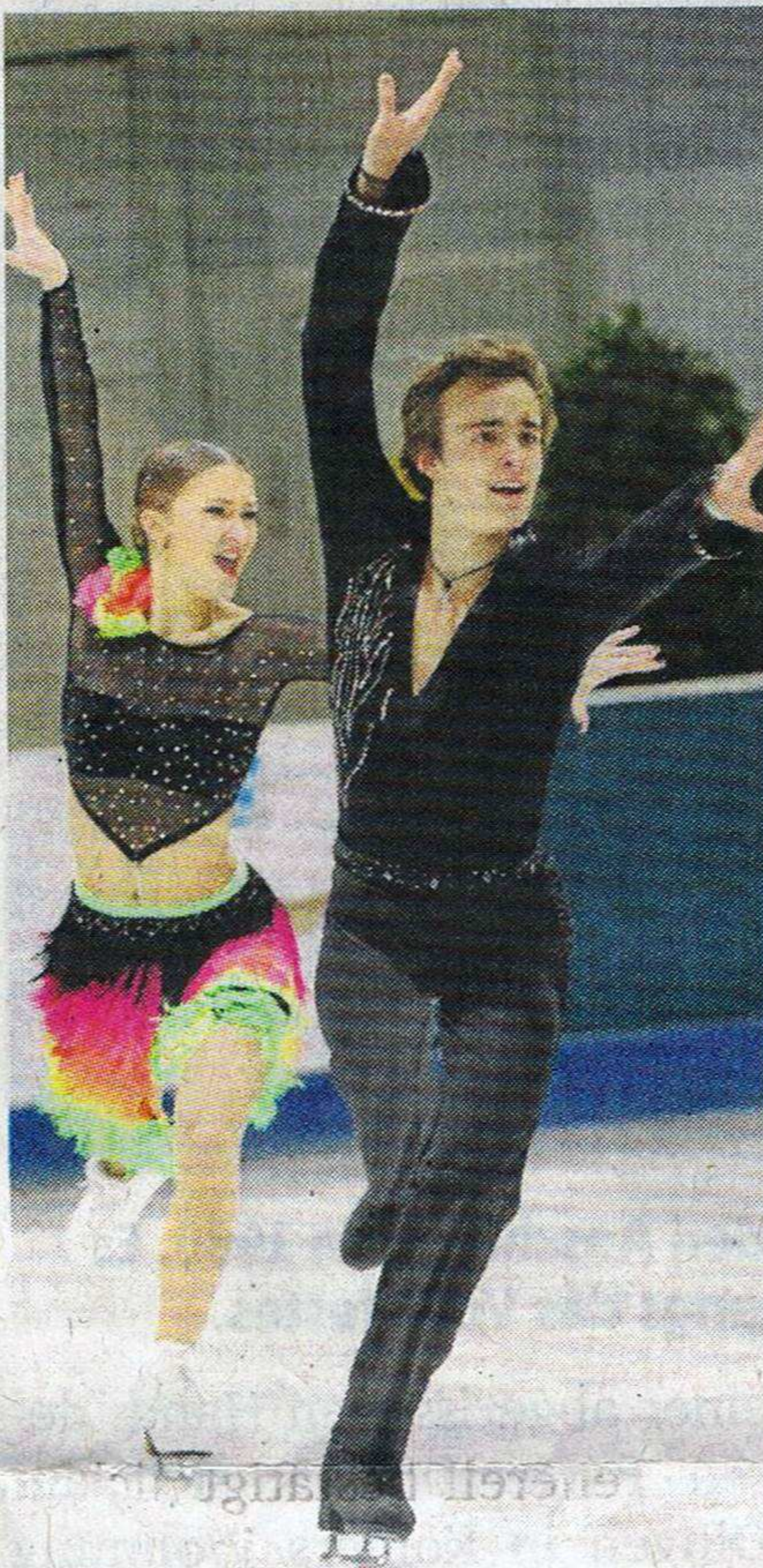
Ein Wiedersehen wird es in Stuttgart für Ulanovsky und Betke mit dem zweifachen Deutschen Vizemeister Franz Streubel geben, der die NRW-Trophy mit neuer persönlicher Bestleistung gewinnen konnte und dort noch

deutlich vor den beiden Dortmundern lag. Ob der amtierende Deutsche Meister Peter Liebers aus Berlin seine Verletzung auskuriert hat und an den Start gehen wird, steht noch in den Sternen. Auch für die Eistänzer Nathalie Rehfeldt/Bennet Preis sind es die ersten „Deutschen“ in der Meisterklasse. Beide starteten in der letzten Woche beim Santa Claus Cup in Budapest, um sich noch mehr Wettbewerbsroutine zu holen und belegten dort den siebten Platz.

Favoritenrolle

Da die Eistanz-Entscheidungen im Junioren- und Nachwuchsbereich ebenfalls im Rahmen der „großen“ Deutschen Meisterschaften stattfinden, sind auch die Junioren-Eistänzer Katharina Müller/Tim Dieck am Wochenende gefordert. Die 19- und 17-jährigen Sportler vom Dortmunder Stützpunkt gehen als Favoriten in die Entscheidung.

In ihrer ersten gemeinsamen Saison zeigt die Leistungskurve stetig nach oben. So konnten sie Anfang November die internationale NRW-Eistanztrophy siegreich beenden. Vor wenigen Tagen bestätigten sie diese Leistung mit neuer persönlicher Bestleistung und einem dritten Platz beim Santa Claus Cup in Budapest. Schon vor den Meisterschaften dürfte für Müller/Dieck die Nominierung für die Juniorenweltmeisterschaften feststehen.



DM-Favoriten: Katharina Müller und Tim Dieck.